



BIGUMA[®] - DS 01

Bitumenhaltige Sanierungsmasse für Einbaudicken von 2 bis 5 mm

Anwendung:

BIGUMA[®] - DS 01 ist eine bitumenhaltige Sanierungsmasse zum Verfüllen von ausgefrästen Mulden, Übergängen, Absätzen und Absackungen im Straßenbereich. BIGUMA[®] - DS 01 eignet sich ebenfalls zur Wiederherstellung von Fahrbahnoberflächen nach Demarkierungsarbeiten. Außerdem ist die Masse zur Sanierung von rauen, abgängigen bitumenhaltigen Oberflächen und zum Flickern von mechanischen Beschädigungen oder kleinen Deckschichtausbrüchen geeignet.

Merkmale:

BIGUMA[®] - DS 01 besteht aus modifiziertem Bitumen, ausgesuchten mineralischen Füllstoffen sowie plastifizierenden Elastomeren. BIGUMA[®] - DS 01 ist geeignet für Einbaudicken von 2 bis 5 mm.

BIGUMA[®] - DS 01 bzw. die mit dem Material ausgeführten Sanierungen zeichnen sich durch folgende Merkmale aus:

- leicht vergieß- und/oder verstreichfähig
- nahezu ansatzlos verstreichbar
- gutes Haftungsvermögen auf mineralischen und bitumenhaltigen Materialien
- ausreichende Standfestigkeit für Einbaudicken bis 5 mm
- Verträglichkeit mit üblichen bitumenhaltigen Baustoffen

Verarbeitungshinweise:

a) Aufschmelzen der Sanierungsmasse:

Für die Aufbereitung von BIGUMA[®] - DS 01 empfiehlt sich der Einsatz eines beheizbaren Rührwerkskocher. Die Masse sollte schonend auf die Verarbeitungstemperatur von 180 - 220 °C aufgeschmolzen werden, um eine thermische Überbeanspruchung zu vermeiden, die das Material schädigen könnte. Die Temperatur der Vergussmasse ist thermostatisch zu regeln; sie sollte stets kontrollierbar sein.

b) Anforderungen an den Untergrund:

Der Untergrund muss trocken und staubfrei sein. Eine Vorbehandlung der zu sanierenden Fläche unter Verwendung einer Heißluftlanze ist deshalb empfehlenswert. Bei mineralischen Untergründen wie z.B. Beton ist unbedingt der Voranstrich COLZUMIX[®] -S zu verwenden.

c) Vergießen der Masse:

BIGUMA[®] - DS 01 ist nicht pumpfähig. Die Sanierungsmasse kann direkt aus dem Rührwerkskocher mit Schütten oder mit Eimern und ähnlichen Behältern vergossen werden. Die anschließende Verarbeitung erfolgt von Hand mit Spachteln oder entsprechenden Einbaugeräten wie Ziehschuh oder Schleppkästen. Um eine ausreichende Griffigkeit zu erzielen sollte die Oberfläche der eingebrachten Sanierungsmasse im heißen Zustand mit einem Edelsplitt abgestreut werden. Es empfiehlt sich hierbei einen der Deckschicht im Farbton angepassten vorbituminierten Edelsplitt 1/3 mm oder 2/5 mm zu verwenden. Der Edelsplitt muss mit einer leichten Handwalze angedrückt werden. Soll die sanierte Fläche anschließend mit anderen Materialien, z.B. Markierungsmassen überbaut werden, so ist der Einsatz und die Art der Oberflächenbehandlung im Einzelfall zu prüfen.

Witterung:

Die vorbehandelten Schadstellen dürfen nur bei trockener Witterung und einer Oberflächentemperatur des Bauteiles von über +5 °C vergossen werden.



Materialverbrauch:

Der Materialverbrauch bei der Verfüllung von ausgefrästen Flächen im Rahmen von Demarkierungsarbeiten errechnet sich wie folgt:

BIGUMA[®] - DS 01 Länge (cm) x Breite (cm) x Tiefe (cm) x Dichte (g/cm³) = Verbrauch in Gramm
COLZUMIX[®] -S Der Bedarf an Voranstrichmittel beträgt ca. 0,3 l/m²

Lagerung:

In Originalgebinden mindestens 24 Monate lagerfähig.

Lieferform:

BIGUMA[®] - DS 01 wird in Dünoblechgebinden (Hobbocks) abgefüllt und auf Einwegpaletten transportiert. Eine Trennmittelbeschichtung und die gefaltete Ausführung der Hobbocks, garantieren ein schnelles, problem- und gefahrloses Ausschalen der Masse aus den Gebinden. Die ausgeschalteten Blöcke können mitsamt, evtl. noch anhaftender, Trennbeschichtung in das Schmelzwerk gegeben werden.

Blechgebinde: 20 kg

Reinigungsmittel:

Geräte: Benzine oder gebräuchliche Lösemittel
Bei Hautkontakt: Handwaschpaste

Maßgebende Vorschriften:

Bei der Anwendung von Sanierungsmassen sind u.a. die „Hinweise für die Sanierung von Rissen sowie schadhaften Nähten und Anschlüssen in Verkehrsflächen aus Asphalt (HSR)“ zu beachten.

Technische Daten:

Dichte: ca. 2,2 g/cm³
Verarbeitungstemperatur: 180°C – 220 °C

Zu 1) Die Entsorgung der restentleerten Weißblechgebinde erfolgt durch KBS, Kreislaufsystem Blechverpackungen Stahl GmbH, Düsseldorf. Ein Verzeichnis der bundesweit für KBS tätigen Annahmestellen kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Diese Produktinformation entspricht unserem jetzigen Informationsstand. Die angegebenen Daten sind Durchschnittswerte unter Normalbedingungen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Bei speziellen Anwendungsfragen beraten wir Sie gerne. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen.

Dortmunder Gußasphalt GmbH & Co. KG, Teinenkamp 43, D-59494 Soest,
Telefon: +49 (0)2921/8907-0, Fax: +49 (0)2921/8907-71, Internet: www.dga.de, E- mail: info@dga.de Stand: 01/05